Theater_Bühnenbild / Film_Szenenbild (Semesterprojekt Theater/Film_(SZ))

Film_Szenenbild / Licht / Kostüme / Material

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VSZ-L-2064.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSZ_8
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz (MF), Georg Bringolf (GBri), Fabian Jaggi (FaJa), NN
Anzahl Teilnehmende	2 - 5
ECTS	8 Credits
Lehrform	Seminar / Projekt
Zielgruppen	L2, 4. Sem. VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Theater_Bühnenbild Sind im vorausgehenden Modulen der erste und dritte Leitsatz der Szenografie massgebend so wird nun der erste und zweite Satz vertiefend bearbeitet. Der/Die StudentIn ist in der Lage, Strategien zur szenografischen Raumerfindung zu entwickeln und praxisnah zu erproben. Der/Die StudentIn ist in der Lage Texte zu analysieren und räumlich zu interpretieren (Inszenieren). Die Grundlagen zu Arbeitsthemen und Textanalysen werden anfangs mit Studierenden und Dozent_Innen der Vertiefungen Dramaturgie, Regie, Theaterpädagogik und Schauspiel statt. Die Zusammenarbeit soll sich durch das ganze Semester hindurch fortsetzen. Der/Die Student_In erwirbt vertiefende Kenntnisse im Umsetzen von Texten (Theatertexte) in Raumentwürfe. Der/Die Student_In erwirbt vertiefende Kenntnisse im Modellbau und der Kommunikation mit Modellen und Entwurfsmaterial (Recherche, Skizzen, Raumkonzeption). Der/Die Student_In entwirft selbstständig ein Raum- bzw Bühnenkonzept zu einem theatralen Text und entwickelt ausserdem im Team (RE, DR, TP) modellhaft Umsetzungskonzepte. Der/Die Student_In fasst die erworbenen Kompetenzen in einem Dossier zusammen und präsentiert die Projektarbeit, den Arbeitsprozess und die Arbeitsergebnisse in einem Ausstellungszusammenhang. Film_Szenenbild Studierende können aus einer Drehbuch Vorlage den Look für eine filmische Umsetzung entwerfen sie können Referenz und Moodbilder erstellen sie können ihre Ideen in Modellen und Floorplänen anschaulich machen sie können die Realisierung ihres Projekts kalkulieren und Arbeitspläne dafür erstellen
Inhalte	Theater_Bühnenbild Im Kontext heutiger Theateraufführungen fällt es zunehmend schwerer ausschliesslich von "Bühnenbild" zu sprechen, wenn es um die räumliche Disposition

von (theatralen) Texten geht. Das Modul "Bühnenbild" soll darum die Frage nach dem Raum des Theaters aufwerfen und untersuchen.
Neuere Theater- und Inszenierungskonzepte verlassen häufig die herkömmliche Rollenverteilungen und Aufgabenstellungen tradierter Theaterformen, greifen dabei aber weiterhin auch auf den klassischen Fundus von Themen und Texten zurück. Sowohl für diese klassischen, aber insbesondere für neue Texte die das Theater adaptiert, spielen mediale wie gesellschaftliche Zusammenhänge heute eine grosse Rolle. Szenograf_Innen arbeiten meistens im Team. Der Entwurf des Raumes für eine Bühne bekommt eine teamorientierte, interdisziplinäre Komponente. Ein "Bühnenbild" ist ein räumliches Angebot an Teampartner eine Dialog zu führen durch Raum. Die Gestaltung eines Ambientes steht dabei nicht im Vordergrund, zunächst geht es um die Schaffung von Bedingungen für Darstellung im Raum und für Erfahrungen die nur durch Raum gemacht werden können. Dies kann sich auch an Orten abspielen, die nicht ohne weiteres als "theatral" erkennbar sind. Auch neue technische Möglichkeiten fordern Szenograf_Innen heraus, Bild, Raum, Zeit, Klang und Akteure in komplexen Inszenierungsräumen zu verbinden.
Wahrnehmen, Analysieren und Darstellen bilden die Vorgehensweise, um durch eine offene Haltung im Team, einen eigene, künstlerische Position zu finden. Recherche,Skizzen und Modelle bleiben konstante Arbeitsmittel im Prozess, um Denkräume zu eröffnen und/oder zu räumlichen Umsetzungen zu planen.

Film_Szenenbild
die Drehbuch Vorlage wird szenisch erforscht Möglichkeiten der Umsetzung werden mit Hilfe von Beispielfilmen erläutert Vorschläge für Drehorte werden nach ihrem dramaturgischen und narrativen Potenzial untersucht Skizzen, Fotos, Modelle evtl. Previs werden erstellt und besprochen

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 Proberaum, 1 Atelierraum
Dauer	Anzahl Wochen: 5 (FS: Wo: 14-19) / Modus: 4 x 10.30-17.30h (Mo, Di, Mi, Fr); 1 x 10.30-16.00h (Do) jeweils inkl. Selbststudiumzeit Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 40
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden